

# Herzlich Willkommen!

## Informationsveranstaltung zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Arnsberg





# Anerkennungsgrundsätze

Ehrenamtlich tätige Personen wollen

- informiert,
  - ernst genommen,
    - angemessen unterstützt und
      - gewürdigt werden!



# Anerkennungskultur der Stadt Arnsberg



- Verleihung der Bürgermedaille
- Vielfältige Unterstützungsleistungen durch die Fachbereiche der Stadtverwaltung
- Als zentrale Servicestelle fördert und unterstützt die Geschäftsstelle Engagementförderung Arnsberg bürgerschaftliches Engagement ( Netzwerkbildung – Erfahrungsaustausch – Qualifizierung -Tag des Ehrenamtes ...).
- Finanzielle Unterstützung.
- Einführung einer Ehrenamtskarte.



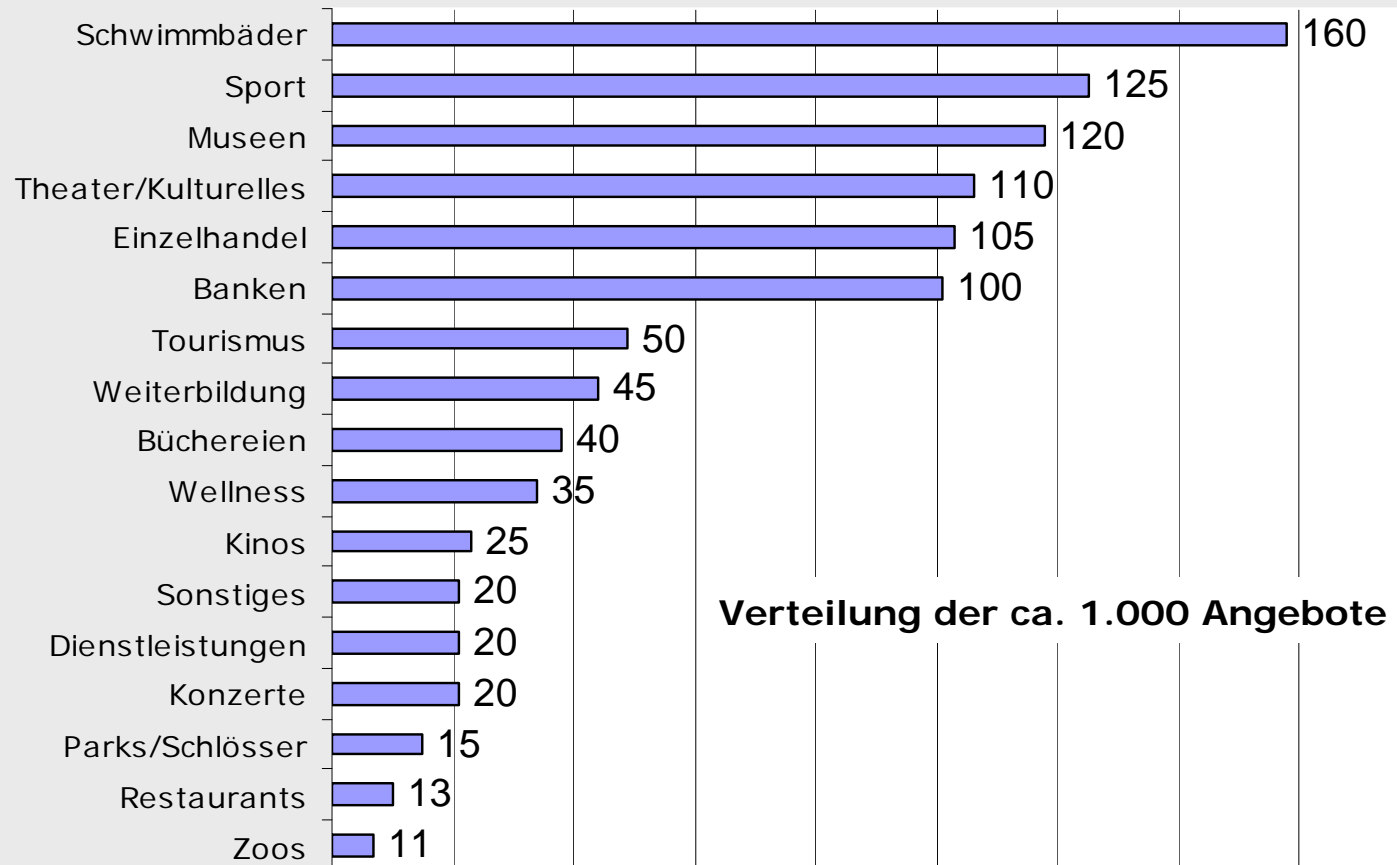
# Erfahrungen aus Hessen



- Anfang 2006 eingeführt.
- Mittlerweile beteiligen sich alle Landkreise und kreisfreie Städte.
- 11.000 ausgegebene Karten (Stand Mai 2007).
- Ein E-Card-Inhaber nutzt seine Karte durchschnittlich etwa einmal im Monat.
- Auch die Personen, die ihre Karte nicht einsetzen, fühlen sich durch die E-Card anerkannt und gewürdigt.
- Als neues Instrument der Anerkennung wird die hessische Ehrenamts-Card von 93,8 Prozent der befragten Karteninhaber als positiv wahrgenommen.



# Erfahrungen aus Hessen



# Erfahrungen aus Hessen



## Partner und Sonderaktionen

- Zu jedem Heimspiel der Frankfurter Eintracht werden unter den Inhabern einer Ehrenamtskarte 20 Freikarten verlost.
- Zu den Kasseler Musiktage erhalten Inhaber einer Ehrenamtskarte zwei Eintrittskarten zum Preis von einer und können Gratistickets gewinnen.
- 25 E-Card-Inhaber treffen die Kanzlerin zum Erfahrungsaustausch.
- Der deutschlandweit bekannte Artistenzirkus Flic Flac stellte für seine Gastspiele in Wiesbaden und Frankfurt jeweils 100 Tickets für die Ehrenamtscardbesitzer zur Verfügung.





# Die Einführung einer Ehrenamtskarte in Nordrhein-Westfalen

- Als eine der ersten Pilotkommunen beteiligt sich die Stadt Arnsberg an diesem Projekt
- Weitere Pilotkommunen sind voraussichtlich:  
die Städte Gronau, Rheine, M<sup>o</sup> Gladbach, Neuss und Mülheim/Ruhr sowie der Kreis Siegen-Wittgenstein





## Ziele

- Anerkennung und Würdigung von bürgerschaftlichem Engagement.
- Dankeschön an überdurchschnittlich engagierte Personen für die unentgeltlich erbrachte Leistung für das Gemeinwohl.





# Landesweite Vergabekriterien

- überdurchschnittliches Engagement  
5 Stunden in der Woche tätig
- Regelmäßige Aufwandsentschädigung gilt als  
Ausschlusskriterium  
Kein Ausschluss, wenn nur Kosten erstattet werden
- Öffnung der vergünstigten Angebote vor Ort für  
Karteneinhaberinnen und -inhaber aus allen  
teilnehmenden Kommunen



# Örtliche Vergabekriterien



- Karteninhaber(in) muss Wohnsitz innerhalb der Stadt Arnsberg haben oder für eine Organisation, Verein im Stadtgebiet tätig sein.
- Die Vergabe der Karte erfolgt zu einem festgesetzten Termin alle zwei Jahre.
- Das Mindestalter für die Vergabe beträgt 16 Jahre.

# Örtliche Vergabekriterien



- Antragstellung durch ehrenamtliche Person selber oder durch Organisation (mit Einverständniserklärung der Person).
- Der formelle Antrag muss vollständig ausgefüllt und von mindestens 2 Vorstandsmitgliedern des Vereins/Institution unterzeichnet werden.
- Vorschlagsberechtigt sind Vertreter eingetragener Vereine bei ehrenamtlicher Arbeit außerhalb von Vereinsstrukturen, die Personen die ehrenamtlich tätig sind oder Personen aus deren Umfeld.



# Örtliche Vergabekriterien



- Voraussetzung für die Vergabe der Karten ist die glaubhafte Versicherung, dass die Kriterien eingehalten werden.
- Ehrenamtliche Arbeit, die außerhalb von Vereinsstrukturen erbracht wird, ist ehrenamtlicher Arbeit im Verein gleichzustellen.



# Überreichung der Ehrenamtskarte



- im Rahmen einer öffentlicher Veranstaltungen, durch den Bürgermeister.



# Zielgruppe



- Ehrenamtlich tätige Personen, die durch die bestehenden Anerkennungsformen eher weniger gewürdigt werden:
  - Die „stillen“ Helfer, insbesondere im sozialen und kirchlichen Bereich (z.B. Besuchsdienste)
  - Einzelne Mitglieder von Vereinsvorständen
  - Personen mit ehrenamtlichen Tätigkeiten in mehreren Engagementfeldern





# Funktion der Geschäftsstelle Engagementförderung Arnsberg

- Akquirierung von Angeboten  
(öffentlicher und privater Einrichtungen).
- Servicestelle für die Ehrenamtskarte NRW in  
Arnsberg  
(Antragsverfahren, Ausgabe der Karten, Finanzen, ...).

# Derzeitige Partner der Ehrenamtskarte in Arnsberg:

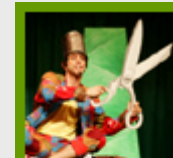
- |     |   |      |                                     |
|-----|---|------|-------------------------------------|
| 1.) | VHS - Stadt Arnsberg                        | 10.) | Hotel Landsberger Hof               |
| 2.) | Nass - Freizeitbad, Arnsberg-Bruchhausen    | 11.) | Hotel Menge                         |
| 3.) | Sauerland-Theater Arnsberg                  | 12.) | Dorint Hotel                        |
| 4.) | Kulturschmiede Arnsberg                     | 13.) | Hotel Zur Krone                     |
| 5.) | Stadtbücherei Arnsberg                      | 14.) | Hotel Meemann                       |
| 6.) | Kloster Wedinghausen                        | 15.) | Arnsberger Bürgerschützenges. e.V.  |
| 7.) | Wildwald Voßwinkel                          | 16.) | City-Bank Arnsberg                  |
| 8.) | Verkehrsverein Arnsberg                     | 17.) | Sparkasse Arnsberg-Sundern          |
| 9.) | Hotelbetriebe Güldenhaupt                   | 18.) | Jägerverein Neheim 1834 e.V.        |
|     | - Altes Backhaus, Alter Markt 27            | 19.) | Hotel Waldhaus „Zu den drei Bänken“ |
|     | - Hotel Garny Goldener Stern, Alter Markt 6 |      |                                     |



# Vergünstigungen des Landes NRW



Schloss Augustusburg



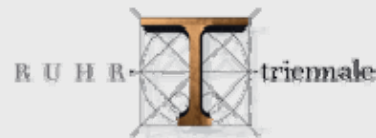
Landestheater  
Burghofbühne  
Dinslaken



Vier Literaturbüros



Jagdschloss Falkenlust



WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER  
Landestheater Castrop-Rauxel



Stiftung Schloss Moyland



Warendorfer Hengstparade



BRÜHLER schlosskonzerte  
IN DER UNESCO-WELTERBESTÄTTE SCHLOSS AUGUSTUSBURG



Erstellt durch: Geschäftsstelle Engagementförderung Arnsberg, Petra Vorwerk-Rosendahl, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg





## Wie geht es weiter?

- Antragstellung ab sofort möglich
- Ausgabe der ersten Karten im Rahmen einer Festveranstaltung im Januar 2009



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Alle Informationen auch im Internet unter [www.arnsberg.de](http://www.arnsberg.de)
- oder unter [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)

# Kontakt Daten Land NRW

Ministerium für Generationen, Frauen, Familie und Integration

Referat Bürgerschaftliches Engagement

Frau Ulrike Sommer / Frau Petra Zwickert

Horionplatz 1

40213 Düsseldorf

Tel. 0211 8618-50

E-Mail: [Ulli.Sommer@mgffi.nrw.de](mailto:Ulli.Sommer@mgffi.nrw.de)

Stadt Arnsberg

Geschäftsstelle Engagementförderung

Petra Vorwerk-Rosendahl

Rathausplatz 1

59759 Arnsberg

Tel. 02932 201-1402

E-Mail: [p.vorwerk-rosendahl@arnsberg.de](mailto:p.vorwerk-rosendahl@arnsberg.de)